

6

AUSGABE 2013

Tischtennis- Report

VTTV-Report. Offizielles Informationsmedium
des Vorarlberger Tischtennis Verbandes.

VTTV

Tischtennis

SCHÖNES SPIEL



1.800 Freizeitunfälle täglich? NUR MUT.

Wenn Sie diese Zahl beunruhigt, Sie aber nicht jedem Risiko aus dem Weg gehen können und wollen, brauchen Sie die Unfallvorsorge der Generali Gruppe. Sie bietet – vom Notfall-Management bis hin zum Rehab-Management – optimale Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt. Und darüber hinaus umfassende finanzielle Hilfe nach einem Unfall. Rufen Sie uns einfach an:

REGIONALDIREKTION VORARLBERG
Tel. 05574/871 11-0, Quellenstraße 1, 6901 Bregenz



Wir sind dafür.

Inhalt	Werbung	Seite
Inhaltsverzeichnis	Generali	2
Verbandsinformationen	Müller - Wohnbau	3 bis 6
Neuer Ball	Impressum	7
Landesliga		8
1. Klasse	Schwab Küchen	9
2. und 3. Klasse	Regelkunde	10
4. bis 6. Klasse		11
Fotos - Mannschaftsmeister	VKW	12
Einzelranglisten		13 u. 14
Doppelranglisten		15
Bundesliga		16
LEM Nachwuchs	MM Nachwuchs	17 u. 18
Bodenseepokalspiele	ÖM U15	19
Österr. Meisterschaft U18	Mathis - Spenglerei	20
Schulmeisterschaft		21 u. 22
ASVÖ Pro Tour		23
Weltmeisterschaft	Ender - Klima	24
Werbung		25
Intercup Altdach		26 u. 27
<i>Der Vorstand des Vorarlberger Tischtennisverbandes wünscht jetzt schon allen Lesern einen schönen und erholsamen Sommer</i>		
<i>Unser Titelfoto zeigt unsere jüngste Nachwuchshoffnung Lukas Sumper</i>		

Verbandsmitteilungen

Verein	Rde	Grund	Betrag	Gesamt				
Altach		Verspätete Nennung zur Nachwuchs-MM (§13)	21,00	64,00				
	7	fehlende Ergebnisbestätigung – 5. Klasse – Lustenau 5 – Altach 6	5,00					
	8	Mangelhaftes Ausfüllen des SPB Altach 6 – Gisingen 3 Datum,Runde,Herren,Klasse, Unterschrift Team B fehlt	3,00					
	8	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Altach 1 – Kennelbach 1 - LL	7,00					
	8	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Altach 4 – Kennelbach 3 - 2. Kl.	7,00					
	8	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Altach 6 Gisingen 3 - 6. Kl.	7,00					
	9	Einsatz eines nicht berechtigten Aktiven – Mathis Michelle Das Spiel Rankweil 1 – Altach 4 wird statt 9:1 für Rankweil mit 10:0 für Rankweil 1 strafverifiziert. Mathis wurde in Runde 8 in der 2. Mannschaft eingesetzt.	14,00					
Bregenz	9	fehlende Ergebnisbestätigung – 3. Klasse – Feldkirch 4 – Bregenz 3	5,00	5,00				
Frastanz	6	fehlende Ergebnisbestätigung – 6. Klasse – Lustenau 6 – Frastanz 3	5,00	27,00				
		Gesetzte Aktiver nicht 1/3 der Spiele absolviert - Arzbacher Stefan – 3. Klasse	22,00					
Göfis	6	fehlende Ergebnisbestätigung – 4. Klasse – Gisingen 2 2 – Göfis 3	5,00	19,00				
	6	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Göfis 2 – Rankweil 2 - 4. Kl.	7,00					
	8	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Göfis 2 – Gaisau 2 - 4.Kl.	7,00					
Götzis	6	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Götzis 1 – Bregenz 4 - 4 Kl.	7,00	14,00				
	6	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Götzis 2 – Lauterach 3 - 5. Kl.	7,00					
Kennelbach		Verspätete Nennung zur Nachwuchs-MM (§13)	21,00	21,00				
Lauterach	6	fehlende Ergebnisbestätigung – Landesliga – Hörbranz 2 2 – Lauterach 1	5,00	15,00				
	9	fehlende Ergebnisbestätigung – 3. Klasse – Gisingen 1 – Lauterach 2	5,00					
	9	fehlende Ergebnisbestätigung – 5. Klasse – Klaus 4 – Lauterach 3	5,00					
Lochau	9	fehlende Ergebnisbestätigung – 5. Klasse – Lustenau 5 – Lochau 3	5,00	5,00				
Lustenau	7	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Lustenau 2 – Hörbranz 3 1. Kl.	7,00	29,00				
		Gesetzte Aktiver nicht 1/3 der Spiele absolviert - Loacker Hanno – 5. Kl.	22,00					
Rankweil	5	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Rankweil 1 – Hörbranz 4 – 2. Kl.	7,00	21,00				
	8	Einsatz eines nicht berechtigten Aktiven – Scheidbach R. Das Spiel Lauterach 3 – Rankweil 4 wird statt 9:1 für Rankweil mit 10:0 für Lauterach 3 strafverifiziert da Scheidbach R. bereits 4x in der 3. Mannschaft eingesetzt wurde	14,00					
Zusammenstellung Ordnungsgebühren 2012 / 13							Gesamt	Vorjahr
	Report	€	Report	€	Report	€	€	€
Herbst	Nr. 1	50,00	Nr. 2	68,00	Nr. 3	169,00	287,00	469,00
Frühjahr	Nr. 4	112,00	Nr. 5	161,00	Nr. 6	220,00	493,00	694,00

▶▶▶ bitte um Beachtung

	Neue Adresse	Meldereferent Reinhard Wedam 6850 Dornbirn Bremenmhd 15 e-mail-Adresse bleibt gleich
	VTTV - Generalversammlung	am Donnerstag 27. Juni 2013 nähere Infos in der Homepage unter „der Verband“
	Schade, dass heuer keine Damen-Mannschaftsmeisterschaft zur Austragung gelangte. Dies trotz 79 gemeldeter „Mädchen“, davon über 50 Aktive Jahrgang 1996 und älter.	
	<i>„Wenn man zwei Stunden lang mit einem netten Mädchen zusammensitzt, meint man es wäre eine Minute. Sitzt man jedoch eine Minute auf einem heissen Ofen, meint man, es wären zwei Stunden. Das ist Relativität“</i>	
	Albert Einstein	

Bericht des Meisterschaftsreferenten

Mannschaftsmeisterschaft - Statistik über Nichteinhaltung der DFB		
Anlass	2011/2012	2012/2013
verspätete Spieleingabe im Ergebnisdienst	3	5 (+2)
verspätete Spielbestätigung im Ergebnisdienst	25	21 (-4)
Verspätetes Einsenden des Spielberichtes	18	13 (-5)
Mangelhaftes Ausfüllen des SPB	7	4 (-3)
Unkomplettes Antreten bei Meisterschaftsspiel *	15	11 (-4)
Nicht antreten einer Mannschaft bei Meisterschaftsspiel	7	3 (-4)
1/3 der Spiele von gesetzten Aktiven nicht gespielt	3	2 (-1)
Einsatz unberechtigter Aktiver bei Meisterschaftsspiel	0	3 (+3)
Fehlende Bestätigung Ergebnisdienst	25	11 (-14)
Fehlende Ergebniseingabe im Ergebnisdienst	1	6 (+5)
Spiele strafverifiziert	0	3 (+3)
Gesamt	76	82

* gewertet wurden Alle (1x o. Öfters)

Spielerwechsel innerhalb der Mannschaften:

3 Mannschaften spielten im Frühjahr immer mit der gleichen Aufstellung

Dornbirn 2 – Kennelbach 1b – Lustenau 1

17 Mannschaften brachten mindestens 8 verschiedene Aktive zum Einsatz

Altach 4	12	Aktive
Feldkirch 2	11	Aktive
Altach 5, Göfis 3, Klaus 4, Lingenau 1	10	Aktive
Bludenz 4, Bregenz 2, Feldkirch 2, Giesingen 2, Hörbranz 3, Kennelbach 1, Lustenau 7	9	Aktive
Altach 6, Bludenz 3, Lauterach 1, Lustenau 5	8	Aktive

eine nicht alltägliche Leistung

Dornbirn 2 hat das gesamte Meisterschaftsjahr keinen einzigen Punkt abgegeben

Aufteilung der insgesamt 12 vergebenen MM - Titel (AK und NW)

4 x Dornbirn, je 2 Altach und Kennelbach und je 1 Titel an die Vereine Bludenz, Giesingen, Klaus und Lustenau

Wieder einen Rekord erzielt:

Von den Spielberichten wurden in der Frühjahrssaison nur mehr **6!!!** von **328** per Post versandt.

Im Herbst waren es noch **44**.

Ich danke allen Vereinen und deren Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit, und ich freue mich schon auf das 3. Jahr als Meisterschaftsreferent

euer Günther Schulz

Gemeldete Spieler beim VTTV: Stand per 30.04.2013

Verein	Total	AK+Jun+S		U11		U13		U15		U18		Ausl.	2012/13	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		an	ab
Altach	69	40	6	5	1	1	0	3	4	7	2	3	1	0
Bludenz	33	27	0	0	0	2	0	0	0	4	0	1	0	0
Bregenz	30	20	0	0	0	3	0	2	0	5	0	4	2	2
Dornbirn	25	21	0	0	0	1	0	1	0	1	1	2	0	0
Feldkirch	41	30	2	2	0	1	0	3	0	3	0	6	6	9
Frastanz	29	21	0	0	0	4	0	0	1	2	1	1	7	2
Gaissau	26	20	3	0	0	0	1	1	0	1	0	8	2	0
Gisingen	18	17	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	5
Göfis	25	17	2	0	0	0	0	2	0	4	0	0	3	7
Götzis	19	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0
Hard	12	11	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Hörbranz	42	29	4	0	0	1	4	1	0	1	2	7	1	31
Kennelbach	41	25	5	0	1	4	1	1	2	2	0	2	3	7
Klaus	33	25	3	0	0	2	0	1	1	0	1	0	2	0
Lauterach	28	17	2	0	0	2	0	0	0	6	1	3	2	0
Lingenau	24	13	0	0	0	5	1	3	0	2	0	2	17	0
Lochau	28	16	1	0	1	2	1	2	0	4	1	8	3	1
Lustenau	81	46	11	1	1	0	2	8	2	5	5	11	3	0
Rankweil	26	17	0	0	0	3	0	1	1	4	0	2	3	7
Zumtobel	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Total	640	441	39	8	4	31	10	30	11	52	14	62	58	73

Kleinwalsertal ist in dieser Statistik nicht enthalten, da keine Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb

Mitgliederstatistik		22 Vereine		640 gemeldete Aktive			
Altersklassen	männl.	weibl.	Altersklassen	männl.	weibl.		
Mini	U11	8	4	Allgemein	AK	128	15
Unterstufe	U13	31	10	Senioren A	Ue40	99	5
Schüler	U15	30	11	Senioren B	Ue50	92	9
Jugend	U18	52	14	Senioren C	Ue60	86	5
Junioren	U21	36	5	Gesamt	männlich 562	weiblich 78	

siehe auch in der Verbandshomepage www.vttv.at unter Publikationen > Meldewesen

Altersstatistik						
Jahrgänge	männlich		weiblich		Gesamt	
	Aktive	%	Aktive	%	Aktive	%
1994 und jünger	121	21,53	39	50,00	160	25,00
1995 - 1974	164	29,18	20	25,64	184	28,75
Sen 1973 und älter	277	49,29	19	24,36	296	46,25
	562	100,00	78	100	640	100

Übertrittszeiten	
Abmeldezeiten	11. – 20. Juni
Anmeldezeiten	21.– 30. Juni

Altersstichtage für die kommende Spielsaison 2013 / 14		
Altersklasse	Kurzbezeichnung	Jahrgang
Mini	U11	2003 und jünger
Unterstufe	U13	2001 und 2002
Schüler	U15	1999 und 2000
Jugend	U18	1996, 1997, 1998
Junioren	U21	1993, 1994, 1995
Senioren A	Ue40	1974 und älter
Senioren B	Ue50	1964 und älter
Senioren C	Ue60	1954 und älter

Auf- bzw. Abstiegsregelung (nach Anfrage durch einen Verein)

VTTV – Durchführungsbestimmungen § 8

Es steigt der Erstplatzierte in die nächsthöhere Klasse auf bzw. der Letztplatzierte in die nächstniedrigere Klasse ab (siehe weiters ÖTTV-Regulativ §§ 19, 25, 26).

Abweichende Auf - Abstiegsmodalitäten werden im Anhang geregelt

Anhang: Ab Spielsaison 2003/04 gibt es gem. Beschluss der AO GV vom 15.1.2003 jeweils 2 Auf- und Absteiger verbunden mit Aufstiegszwang, gültig für alle Spielklassen.

Bei Aufstiegsverzicht startet die betreffende Mannschaft in der darauffolgenden Spielsaison mit einem 6 – Punkte - Abzug.

Auszug aus dem ÖTTV – Regulativ

§25 Bestimmungen zum Auf- und Abstieg

(1) Grundsätzlich muss ein Klassenwechsel der spielschwächsten Mannschaft (oder der spielschwächsten Mannschaften) der oberen Klasse mit der spielstärksten Mannschaft (oder den spielstärksten Mannschaften) der unteren Klasse stattfinden. Die LTTV legen die näheren Bestimmungen über Auf- und Abstieg fest.

(2) Werden während eines Meisterschaftsbewerbes eine oder mehrere Mannschaften aus dem Bewerb gestrichen oder scheiden sie freiwillig aus, bzw. erhöht oder vermindert sich die Anzahl der Mannschaften des Bewerbes durch Aufstieg in höhere Klassen oder Abstieg aus höheren Klassen, dann steigen so viele Mannschaften auf (ab), dass unter Berücksichtigung der sonstigen Bestimmungen (mindestens) die vorgesehene Teilnehmerzahl erreicht wird. Dies setzt sich sinn-gemäß auf die weiteren Klassen fort. In der Ausschreibung ist zu regeln, wie mit Mannschaften verfahren wird, die bereits während der Meisterschaft auf die Klassenzugehörigkeit für die nächste Saison verzichten, den Bewerb aber zu Ende spielen.

(3) Werden mehr Mannschaften als abzustiegen hätten, aus dem Bewerb gestrichen oder scheiden sie aus, dann unterbleibt der Abstieg, und die Klasse wird durch die Nächstplatzierten der unteren Klasse auf die vorgesehene Teilnehmerzahl gebracht.

Bitte an die Vereine ...

Jetzt schon überlegen, ob Mannschaften zurückgezogen oder neu gemeldet werden bzw. ob auf einen Aufstieg verzichtet bzw. wenn ein Abstieg aus obgenannten Gründen nicht erfolgen müßte, ob Verbleib gewünscht wird (**eine diesbezügliche Aufforderung ergeht rechtzeitig an die Vereine**).

müller wohnbau |

Leben ist Energie. Energie ist Leben.

Weniger ist mehr. Vor allem dann, wenn es um den Energieverbrauch geht. In einem Niedrigenergiehaus von Müller wird Energiesparen zum Kinderspiel. Sie genießen beste Wohnqualität bei minimalem Energieverbrauch. Das schont die Umwelt und Ihre Finanzen. Wir sind Pioniere auf diesem Gebiet und bauen die modernsten Niedrigenergiehaus-Wohnanlagen im Ländle. Nutzen Sie unsere Erfahrung und unser Know-how um wertvolle Energie und Kosten zu sparen.

www.muellerwohnbau.at

"PLASTIKBALL" ersetzt ZELLULOIDBALL

Die ITTF wird den neuen Plastikball im Juli 2014 einführen.

Die ITTF hat nun die erste wissenschaftliche Studie zu den Eigenschaften des Plastikballs veröffentlicht. Durchgeführt haben sie die Deutschen Konrad Tiefenbacher und Dirk Meyer. Es war im März 2012. In Dortmund fand gerade die Team-WM statt, Deutschland kämpfte um den Titel im eigenen Land. Da verkündete die ITTF endgültig eine Neuerung, die sich schon im Jahr zuvor durch einen ähnlichen Beschluss angebahnt hatte: das Aus für den Zelluloidball – immerhin seit 1891 offizielles Spielgerät im Tischtennis – und stattdessen die Einführung des Plastikballs ab Juli 2014. Als Hintergrund wurde von ITTF-Seite genannt, dass Zelluloid in vielen Ländern bereits verboten sei bzw. in naher Zukunft verboten sein werde. Der Herstellungsprozess birge zu große gesundheitliche Gefahren für die Produktionshelfer.

größer aber trotzdem leichter als sein Vorgänger

Der Plastikball wird mit exakt 40 statt 39,8mm größer aber trotzdem leichter als sein Vorgänger sein und aus einem Ganzen statt aus zwei Hälften bestehen. Seine geplante Einführung spaltet die Tischtennis-Gemeinde in zwei Lager: Die einen vermuten durch den neuen Ball eine Abnahme des Spins. Schließlich hatte man diese Erfahrung bereits in den 80er Jahren gemacht, als die ersten Versuche mit einem Plastikball scheiterten – weil dieser nach einiger Zeit zu "glatt" gespielt war und keine Rotation mehr annahm. Andere befürworten einen Ball aus neuem Material, sie bemängeln die Haltbarkeit des Zelluloidballs. Eine Vermutung über die Flugeigenschaften des neuen Balls folgt der nächsten. Mit positiven wie negativen Vorurteilen könnte nun, zumindest in Ansätzen, Schluss sein. Die ESN GmbH, mit Sitz im unterfränkischen Hofheim und im Alltag für die Produktion von Belägen zuständig, hat im Auftrag der ITTF die erste wissenschaftliche Studie zum Plastikball durchgeführt – unter der Leitung der beiden Deutschen Dr. Dirk Meyer und Konrad Tiefenbacher. In spieltypischen Situationen, wie z.B. Topspin auf Schupfball oder als Gegentopspin, versuchten sich testerfahrene Spieler mit dem neuen Plastikball. Sie sollten anschließend ihre Erfahrungen wiedergeben. Für die wissenschaftliche Messbasis wurden u.a. Laserstrahlen eingesetzt, auf mathematischer Ebene zog man Geschwindigkeitsvektoren zur Berechnung heran.

Spieler geben subjektive Erfahrungen wieder

Nach einigen Spielübungen mit unterschiedlichen Belägen kamen die Probanden zu folgendem Ergebnis: Zunächst sei der Klang des Plastikballes auffällig – er höre sich wie ein kaputter Zelluloidball an. Der Plastikball fühle sich etwas langsamer an, erreiche nicht die absolute Geschwindigkeit eines Zelluloidballs. Tatsächlich werde mit dem Plastikball etwas weniger Spin erzeugt. Dadurch und weil er höher vom Tisch abspringe, seien z.B. gefährliche Aufschläge leichter zu returnieren. Grundsätzlich sei die Kontrolle – auch aufgrund des gefühlt höheren Härtegrads – größer als beim Zelluloidball. Insgesamt seien die Unterschiede zum Zelluloidball aber eher gering. Nach Einschätzung der Spieler könnten möglicherweise die Abwehrspieler einen leichten Vorteil durch den neuen Ball bekommen.

Zwei Monate Forschungsphase

Einer der führenden Köpfe der Studie war Konrad Tiefenbacher, der sich inzwischen seit 20 Jahren auf wissenschaftlicher Basis mit Tischtennis auseinandersetzt. Zur Aussage der Testspieler, der neue Ball sei härter, sagt er: "Der Plastikball ist größer und kommt dem Spieler härter vor. Maschinell getestet ist er aber weicher. Härtegrad und Dynamik sind zwei verschiedene Welten. Dass ein Ball weich ist, sagt nichts über das Abspringen aus."

Zwei Monate wurde insgesamt am Plastikball geforscht, beginnend im September des letzten Jahres. "Die Studie liefert noch kein komplettes Bild, ist eher als Momentaufnahme und Initialstudie zu betrachten", resümiert Tiefenbacher und entkräftet ein wenig deren wissenschaftliche Bedeutung.

Dass sie uns einen ersten Eindruck vermittelt, auf was wir uns ab Juli 2014 einstellen können, sollte aber unumstritten sein. Wer die Studie selbst noch einmal im Detail nachlesen möchte, der [findet sie hier](#).

Impressum

Herausgeber	Vorarlberger Tischtennisverband 6912 Hörbranz Leonhardstr. 42 direktion@vsbwe.snv.at	Nächste Ausgabe Mitte September 2013
Redaktion	Walter Trampitsch 6850 Dornbirn Bremenmahd 49 Tel. 0650/2682700 e-mail trawa@tele2.at	Letzter Abgabetermin für redaktionelle Beiträge Anfang September 2013
Druck	Jochum Reinhard 6850 Dornbirn Paracelsusweg 8 Tel. 05572 / 20132 e-mail jochum@inode.at	Druckvorlagen ausschließlich per E-Mail mit Anhang an trawa@tele2.at bitte Word-oder Excel (u. JPG)
Jahres - Abo - Preis (6 Ausgaben) ... €22,00 (für Ausland Portozuschlag €5,00)		
<i>Wir freuen uns über jeden neuen Leser</i>		

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

Frühjahr 2013 Ergebnisse 6. - 10. Runde

in Klammer angeführt die Bonuspunkte aus der Herbststrangliste

Landesliga oberes Play Off												
6. Runde			9. Runde			Abschlusstabelle						
Altach 1	Feldkirch 1	7 : 0	Klaus 1	Altach 1	0 : 7	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Klaus 1	Kennelbach 1b	2 : 6	Lustenau 1	Feldkirch 1	6 : 1	1	Altach 1	9	1	0	61 : 20	25 (6)
Lustenau 1	Hörbranz 1	5 : 5	Hörbranz 1	Kennelbach 1b	6 : 4	2	Hörbranz 1	4	3	3	52 : 41	16 (5)
7. Runde			10. Runde			3	Kennelbach 1b	4	2	4	47 : 40	14 (4)
Lustenau 1	Altach 1	1 : 6	Altach 1	Hörbranz 1	6 : 4	4	Lustenau 1	3	3	4	42 : 47	12 (3)
Hörbranz 1	Klaus 1	4 : 6	Kennelbach 1b	Lustenau 1	5 : 5	5	Feldkirch 1	3	2	5	32 : 48	9 (1)
Kennelbach 1b	Feldkirch 1	3 : 6	Feldkirch 1	Klaus 1	7 : 0	6	Klaus 1	1	1	8	23 : 61	5 (2)
8. Runde			Die Erste des UTTC Ender Klima Altach wurde ihrer Favoritenrolle voll gerecht und sicherte sich überlegen den ersten Mannschafts-Meistertitel. in der Vereinsgeschichte.									
Altach 1	Kennelbach 1b	6 : 2	Hörbranz vom Verletzungspech verfolgt musste sich diesmal mit dem 2. Rang begnügen, während die Kennelbacher den 3. Platz erfolgreich gegen die Lustenauer verteidigten.									
Feldkirch 1	Hörbranz 1	5 : 5										
Klaus 1	Lustenau 1	3 : 6										

Meisterfoto siehe Umschlagseite

Landesliga unteres Play Off												
6. Runde			9. Runde			Abschlusstabelle						
Hörbranz 2	Lauterach 1	6 : 1	Bludenz 1	Hörbranz 2	6 : 2	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Bludenz 1	Göfis 1	6 : 2	Altach 2	Lauterach 1	6 : 4	1	Dornbirn 1	9	0	1	58 : 21	23 (5)
Altach 2	Dornbirn 1	2 : 6	Dornbirn 1	Göfis 1	6 : 3	2	Bludenz 1	5	3	2	51 : 37	15 (2)
7. Runde			10. Runde			3	Altach 2	5	2	3	48 : 41	15 (3)
Altach 2	Hörbranz 2	6 : 1	Hörbranz 2	Dornbirn 1	3 : 6	4	Göfis 1	4	1	5	41 : 44	13 (4)
Dornbirn 1	Bludenz 1	2 : 6	Göfis 1	Altach 2	6 : 4	5	Hörbranz 2	3	0	7	30 : 51	12 (6)
Göfis 1	Lauterach 1	6 : 2	Lauterach 1	Bludenz 1	1 : 6	6	Lauterach 1	1	0	9	25 : 59	3 (1)
8. Runde			Nachdem der größte Herausforderer aus dem Herbstdurchgang, nämlich Hörbranz 2, seinen stärksten Aktiven an die Erste abgeben musste, konnte sich die Messestädter den 1. (respektive 7.) Gesamtrang souverän sichern.									
Göfis 1	Hörbranz 2	3 : 6	Hörbranz 2 knapp gescheitert, Lauterach hatte nie eine Chance auf den Klassenerhalt.									
Lauterach 1	Dornbirn 1	2 : 6										
Bludenz 1	Altach 2	5 : 5										

Landesmeister und Klassensieger auf einen Blick

Klasse	Verein	Aktive (in alphabetischer Reihenfolge)
Landesmeister	UTTC Ender Klima Altach 1	Mayr Wolfgang, Da Cunha Carlos, Welte Fredy
LL unteres PlayOff	UTTC Dornbirn 1	Diez Oliver, Hämmerle Matthias, Jochum Werner
1. Klasse	UTTC Dornbirn 2	Jin Lily, Sugg Stefan, Thurnher Ricardo, Zgaga Maro
2. Klasse	UTTC Raiffeisen Kennelbach 3	Gugganig Daniela, Potomak Philipp, Schönberger Josef, Schönberger Kurt
3. Klasse	TTC Sparkasse Bludenz 3	Grass Florian, Maletic Armin, Rein Hans
4. Klasse	UTTC Dornbirn 3	Giesinger Patrik, Mazzurana Thomas, Müller Dietmar, Sumper Lukas
5. Klasse	TTC Gisingen 3	Gobber Hermann, Längle Elmar, Neier Ernst, Schönberger August
6. Klasse	UTTC Dornbirn 4	Bily Libor, Bubulj Stefan, Kohlbrenner Michael, Trampitsch Jürgen, Wedam

Der VTTV gratuliert

**Wir danken allen Firmen, die durch ihre
Werbeeinschaltungen
für den TT –Report eine finanzielle Absicherung mit gewährleisten.**

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

Frühjahr 2013 Ergebnisse 6. - 10. Runde

in Klammer angeführt die Bonuspunkte aus der Herbstrangliste

1. Klasse oberes Play Off												
6. Runde			9. Runde			Abschlusstabelle						
Dornbirn 2	Hörbranz 3	9 : 1	Hard 1	Dornbirn 2	5 : 8	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Hard 1	Lustenau 2	8 : 4	Bludenz 2	Hörbranz 3	8 : 2	1	Dornbirn 1	10	0	0	83 : 38	26 (6)
Bludenz 2	Kennelbach 2	7 : 7	Kennelbach 2	Lustenau 2	4 : 8	2	Bludenz 2	5	3	2	73 : 51	16 (5)
7. Runde			10. Runde			3	Kennelbach 2	5	1	4	60 : 57	16 (4)
Bludenz 2	Dornbirn 2	6 : 8	Dornbirn 2	Kennelbach 2	10 : 0	4	Lustenau 2	3	1	6	56 : 67	11 (3)
Kennelbach 2	Hard 1	8 : 4	Lustenau 2	Bludenz 2	7 : 7	5	Hard 1	3	1	6	59 : 65	9 (2)
Lustenau 2	Hörbranz 3	8 : 2	Hörbranz 3	Hard 1	2 : 8	6	Hörbranz 3	1	0	9	28 : 81	3 (1)
8. Runde			Dornbirn souveräner Aufsteiger ohne einen Punkt incl. des Herbsdurchganges abzugeben.									
Dornbirn 2	Lustenau 2	8 : 4	Um den 2. Aufstiegsplatz gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Bludenz und Kennelbach, das die Oberländer knapp für sich entscheiden konnten, wobei es so aussah, als ob die Kennelbavher gar kein Interesse am Aufstieg hätten.									
Hörbranz 3	Kennelbach 2	2 : 8										
Hard 1	Bludenz 2	7 : 7										
1. Klasse oberes Play Off												
6. Runde			9. Runde			Abschlusstabelle						
Bregenz 1	Klaus 2	3 : 8	spielfrei	Klaus 2		Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
spielfrei	Feldkirch 2		Frastanz 1	Bregenz 1	10 : 0	1	Klaus 2	7	1	0	64 : 25	21 (6)
Frastanz 1	Altach 3	8 : 3	Altach 3	Feldkirch 2	8 : 6	2	Altach 3	5	1	2	53 : 44	16 (5)
7. Runde			10. Runde			3	Feldkirch 2	2	1	5	44 : 53	9 (4)
Frastanz 1	Klaus 2	1 : 9	Klaus 2	Altach 3	8 : 2	4	Frastanz 1	3	0	5	38 : 48	9 (3)
Altach 3	spielfrei		Feldkirch 2	Frastanz 1	3 : 8	5	Bregenz 1	1	1	6	34 : 63	4 (1)
Feldkirch 2	Bregenz 1	8 : 4	Bregenz 1	spielfrei		6	spielfrei					
8. Runde			Klaus führt hier die Tabelle überlegen vor den Altachern an.an									
Klaus 2	Feldkirch 2	8 : 3	Feldkirch und Frastanz nie gefährdet während Bregenz absteigt.									
Bregenz 1	Altach 3	2 : 8	Schade, dass Zumtobel seine Mannschaft zurückzog und es bleibt abzuwarten, ob sie "nur" absteigen oder überhaupt ausscheiden.									
spielfrei	Frastanz 1											

Küchen

Einbaugeräte

Essplätze

Badmöbel

Zubehör

Tischlerei

Plaudern **Sie** mit uns über Ihre ganz intimen Küchenwünsche :-)

www.schwab.at



Besuchen Sie uns in unserem SHOWROOM in Götzis/Koblach:
Mo bis Fr 08.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr Sa 08.00-12.00 Uhr
A Bundesstr. 2-4, A-6840 Götzis/Koblach, T: +43 5523 623 74-17
F: +43 5523 623 74-34, office@schwab.at, www.schwab.at

schwab

Küchen • Tischlerei

Die eingelangten Meisterfotos befinden sich auf Seite 12

(leider sind nicht alle eingelangt)

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

Frühjahr 2013 Ergebnisse 6. - 9. Runde

2. Klasse

6. Runde			8. Runde			Abschlusstabelle						
Gaißau 1	Kennelbach 3	2 : 8	Altach 4	Kennelbach 3	0 : 10	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Klaus 3	Altach 4	9 : 1	Gaißau 1	Rankweil 1	8 : 4	1	Kennelbach 3	16	2	0	151 : 45	34
Lustenau 3	Rankweil 1	10 : 0	Klaus 3	Lochau 1	8 : 6	2	Lustenau 3	15	2	1	141 : 63	32
Hörbranz 4	Lochau 1	8 : 6	Lustenau 3	Bregenz 2	8 : 4	3	Gaißau 1	11	3	4	129 : 85	25
Feldkirch 3	Bregenz 2	4 : 8	Hörbranz 4	Feldkirch 3	9 : 1	4	Lochau 1	7	3	8	116 : 111	17
7. Runde			9. Runde			5	Bregenz 2	7	3	8	106 : 118	17
Kennelbach 3	Feldkirch 3	10 : 0	Kennelbach 3	Hörbranz 4	9 : 1	6	Klaus 3	5	6	7	101 : 118	16
Bregenz 2	Hörbranz 4	8 : 5	Feldkirch 3	Lustenau 3	3 : 8	7	Rankweil 1	6	3	9	98 : 116	15
Lochau 1	Lustenau 3	4 : 8	Bregenz 2	Klaus 3	7 : 7	8	Hörbranz 4	4	6	8	102 : 118	14
Rankweil 1	Klaus 3	7 : 7	Lochau 1	Gaißau 1	8 : 6	9	Altach 4	2	4	12	68 : 141	8
Altach 4	Gaißau 1	2 : 8	Rankweil 1	Altach 4	10 : 0	10	Feldkirch 3	0	2	16	52 : 149	2

Die Kennelbacher konnten den 2-Punktevorsprung aus dem Herbstdurchgang halten und steigen daher als Meister der 2. Klasse gemeinsam mit der Dritten aus Lustenau in die 1. Klasse auf.

Hinter dem Drittplatzierten Gaißau 1 erstreckt sich das Mittelfeld vom 4. bis zum 8. Platz, während Altach 4 und Feldkirch 3 nie eine Chance hatten, von den Abstiegsplätzen wegzukommen.

3. Klasse

6. Runde			8. Runde			Abschlusstabelle						
Frastanz 2	Bludenz 4	5 : 8	Lochau 2	Bludenz 4	6 : 8	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Bregenz 3	Lochau 2	8 : 5	Frastanz 2	Altach 5	8 : 3	1	Bludenz 3	16	0	2	143 : 60	32
Lauterach 2	Altach 5	8 : 3	Bregenz 3	Hörbranz 5	7 : 7	2	Gisingen 1	11	2	5	130 : 85	24
Bludenz 3	Hörbranz 5	2 : 8	Lauterach 2	Feldkirch 4	6 : 8	3	Hörbranz 5	8	3	7	113 : 106	19
Gisingen 1	Feldkirch 4	8 : 5	Bludenz 3	Gisingen 1	8 : 2	4	Bregenz 3	7	5	6	113 : 119	19
7. Runde			9. Runde			5	Frastanz 2	8	2	8	113 : 100	18
Bludenz 4	Gisingen 1	8 : 6	Bludenz 4	Bludenz 3	0 : 10	6	Bludenz 4	8	2	8	110 : 116	18
Feldkirch 4	Bludenz 3	8 : 6	Gisingen 1	Lauterach 2	6 : 8	7	Lauterach 2	8	1	9	108 : 116	17
Hörbranz 5	Lauterach 2	8 : 5	Feldkirch 4	Bregenz 3	1 : 9	8	Feldkirch 4	6	2	10	92 : 122	14
Altach 5	Bregenz 3	6 : 8	Hörbranz 5	Frastanz 2	5 : 8	9	Altach 5	4	3	11	88 : 130	11
Lochau 2	Frastanz 2	1 : 9	Altach 5	Lochau 2	7 : 7	10	Lochau 2	2	4	12	81 : 137	8

Bludenz 3, in der vergangenen Saison noch Nachzügler, konnte sich enorm steigern und überlegen den Meistertitel "einfahren".

Gisingen 1 als letztjähriger Absteiger steigt ebenfalls auf und versucht es nochmal in der 2. Klasse.

Altach 5, nach der 5. Runde noch punktgleich mit den Feldkirchern musste diesen schlussendlich den Vortritt lassen und begleitet die Zweite aus Lochau in die 4. Klasse.

etwas Regelkunde (Antworten auf Seite 24)

in manchen Fällen können auch mehrere Antworten stimmen

1) Wie breit müssen bei einem Wettkampf - Tisch die Seiten-, Grund- und Mittellinien sein?

- Antwort
- 1 Seitenlinie 22mm/ Grundlinie 22mm/ Mittellinie 1mm
 - 2 Seitenlinie 20mm/ Grundlinie 20mm/ Mittellinie 3mm
 - 3 Seitenlinie 18mm/ Grundlinie 18mm/ Mittellinie 10mm
 - 4 Seitenlinie 15mm/ Grundlinie 20mm/ Mittellinie 5mm

2) Wie muss ein wettkampftauglicher Tischtennisschläger (-holz) sein?

- Antwort
- 1 Größe, Form u. Gewicht sind beliebig
 - 2 Darf nur aus natürlichem Holz bestehen
 - 3 Darf keine Haarrisse am Schlägerblatt aufweisen
 - 4 Er muss das ITTF Zeichen tragen

3) Beim Aufschlag muss der Ball

- Antwort
- 1 vor dem Körper des Aufschlägers geschlagen werden
 - 2 innerhalb der Verlängerung der Seitenlinien geschlagen werden
 - 3 mindestens 10 cm aus der freien Hand des Aufschlägers aufsteigen
 - 4 in einem beliebigen Winkel innerhalb von 45 Grad zur Senkrechten hochgeworfen werden

Wir würden noch dringend Schiedsrichter benötigen. Wer hat Interesse?

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

Frühjahr 2013 Ergebnisse 6. - 9. Runde

4. Klasse

6. Runde			8. Runde			Abschlusstabelle											
Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte											
Gisingen 2	Göfis 3	7	:	7	Bregenz 4	Göfis 3	8	:	3	1	Dornbirn 3	16	1	1	147	: 53	33
Götzis 1	Bregenz 4	8	:	4	Gisingen 2	Dornbirn 3	4	:	8	2	Kennelbach 4	13	4	1	144	: 61	30
Kennelbach 4	Dornbirn 3	2	:	8	Götzis 1	Rankweil 2	4	:	8	3	Göfis 2	15	0	3	143	: 61	30
Göfis 2	Rankweil 2	9	:	1	Kennelbach 4	Lustenau 4	9	:	1	4	Lustenau 4	10	2	6	117	: 92	22
Gaißau 2	Lustenau 4	7	:	7	Göfis 2	Gaißau 2	8	:	4	5	Rankweil 2	8	4	6	116	: 98	20
7. Runde			9. Runde														
Göfis 3	Gaißau 2	2	:	8	Göfis 3	Göfis 2	0	:	10	6	Gaißau 2	7	3	8	102	: 106	17
Lustenau 4	Göfis 2	5	:	8	Gaißau 2	Kennelbach 4	4	:	8	7	Götzis 1	6	2	10	100	: 112	14
Rankweil 2	Kennelbach 4	7	:	7	Lustenau 4	Götzis 1	4	:	8	8	Bregenz 4	3	1	14	61	: 133	7
Dornbirn 3	Götzis 1	8	:	2	Rankweil 2	Gisingen 2	8	:	3	9	Gisingen 2	1	4	13	62	: 144	6
Bregenz 4	Gisingen 2	8	:	3	Dornbirn 3	Bregenz 4	8	:	2	10	Göfis 3	0	1	17	28	: 160	1

Ein Titelrennen, wie es spannender nicht sein kann. 3 Mannschaften machten sich Hoffnung auf den Aufstieg und ausgerechnet die als Favorit gehandelte 2. Mannschaft aus Göfis mit dem überlegenen Ranglistenersten Markus Schöch blieb "auf der Strecke".
Im Kampf um den Abstieg konnte Bregenz 2 im direkten Duell gegen Gisingen 2 die Situation für sich entscheiden.

5. Klasse

6. Runde			8. Runde			Abschlusstabelle											
Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte											
Lochau 3	Rankweil 4	2	:	8	Lauterach 3	Rankweil 4	10	:	0	1	Gisingen 3	15	2	1	144	: 63	32
Götzis 2	Lauterach 3	3	:	8	Lochau 3	Klaus 4	8	:	4	2	Rankweil 3	14	1	3	139	: 61	29
Altach 6	Klaus 4	8	:	2	Götzis 2	Lustenau 5	4	:	8	3	Altach 6	12	3	3	135	: 78	27
Rankweil 3	Lustenau 5	3	:	8	Altach 6	Gisingen 3	5	:	8	4	Lustenau 5	9	1	8	102	: 102	19
Gaißau 3	Gisingen 3	1	:	9	Rankweil 3	Gaißau 3	8	:	4	5	Lauterach 3	8	1	9	99	: 111	17
7. Runde			9. Runde														
Rankweil 4	Gaißau 3	10	:	0	Rankweil 4	Rankweil 3	0	:	10	6	Rankweil 4	8	0	10	91	: 108	16
Gisingen 3	Rankweil 3	8	:	3	Gaißau 3	Altach 6	1	:	9	7	Klaus 4	7	0	11	103	: 110	14
Lustenau 5	Altach 6	7	:	7	Gisingen 3	Götzis 2	7	:	7	8	Lochau 3	5	2	11	87	: 123	12
Klaus 4	Götzis 2	5	:	8	Lustenau 5	Lochau 3	6	:	8	9	Götzis 2	2	4	12	75	: 139	8
Lauterach 3	Lochau 3	2	:	8	Klaus 4	Lauterach 3	2	:	8	10	Gaißau 3	2	2	14	63	: 143	6

Gisingen 3 hat es geschafft und wird mit seiner 2. Mannschaft (Absteiger aus der 4. Klasse) den Platz tauschen. Gerüchten zu Folge hat der 2. Aufsteiger Rankweil 3 Bedenken aufzusteigen mit der Befürchtung, leistungsmäßig nicht mithalten zu können. Ob die Rankweiler allerdings die 6 Strafpunkte bei Nichtaufstieg in Kauf nehmen wollen, bleibt abzuwarten.
Altach 6 führt das Mittelfeld überlegen an und Lochau konnte als 9.-Platzierter den drohenden Abstieg noch klar verhindern.

6. Klasse

6. Runde			7. Runde			Herbst-Abschlusstabelle											
Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte											
Bregenz 5	Göfis 4	9	:	1	Göfis 4	Kennelbach 5	3	:	8	1	Dornbirn 4	12	2	0	118	: 37	26
Lustenau 6	Frastanz 3	8	:	2	Lingenau 1	Dornbirn 4	1	:	9	2	Lustenau 6	11	1	2	110	: 41	23
Dornbirn 4	Lustenau 7	8	:	3	Lustenau 7	Lustenau 6	0	:	10	3	Kennelbach 5	10	2	2	114	: 47	22
Kennelbach 5	Lingenau 1	10	:	0	Frastanz 3	Bregenz 5	1	:	9	4	Bregenz 5	5	3	6	77	: 85	13
Die Messestädter wurden ihrer Favoritenstellung gerecht und schafften auch ohne ihre Nr. 1 (Kohlbrenner Michael) den Meistertitel und den damit verbundenen und angestrebten Aufstieg souverän.						5	Lustenau 7	4	1	9	60	: 98	9				
Lustenau 6 wiederum konnte seinen ärgsten und einzigen Verfolger Kennelbach vor allem durch das Unentschieden in der direkten Begegnung auf knappe Distanz halten.						6	Frastanz 3	3	1	10	56	: 104	7				
						7	Lingenau 1	3	1	10	48	: 109	7				
						8	Göfis 4	2	1	11	47	: 109	5				

die Tischtennis - Weltmeisterschaften in Paris haben begonnen

Für Werner Schlager wird die Rückkehr an die Stätte seines größten Triumphes (Weltmeister 2003) mit Sicherheit etwas Besonderes. Wer hat schon die Möglichkeit, 10 Jahre nach dem Gewinn von WM - Gold in derselben Halle eine weitere Weltmeisterschaft zu bestreiten?

Seine Erwartungen sind zwar nicht allzu hoch, obwohl er seit Anfang März wieder im Training steht. Persönlich meint er dazu, dass es vermessen wäre, eine Medaille zu erwarten. Er möchte nur seine bestmögliche Leistung zeigen und vielleicht gelingt auch die eine oder andere Überraschung.

Neben Werner Schlager starten noch Chen Weizing, Robert Gardos, Daniel Habesohn und Stefan Fegerl. Bei den Damen ist lediglich Liu Jia am Start, die derzeit in Topform ist und von ihren Gegnerinnen nicht unterschätzt werden sollte.

TV-Übertragungen im Eurosport - siehe Seite 24 (vermutlich auch im ORF - Sport)

Mannschafts-Meisterfotos (soweit eingelangt)
Landesmeister auf Umschlagseite



1. Klasse – Dornbirn 2 Mario Zgaga, Ricardo Thurnher, Stefan Sugg, Lian Jin



4. Klasse – Dornbirn 3 ... Dietmar Müller, Thomas Mazzurana; Patrik Giesinger, Lukas Sumper



5. Klasse – Gisingen 3 ... Hermann Gobber, August Schönberger, Ernst Neier, Elmar Längle



6. Klasse – Dornbirn 4 ... Libor Bily, Jürgen Trampitsch, Stefan Bubulj, Reinhard Wedam

Vorarlberg in Bewegung. Die VKW sorgt dafür.



05574 9000  24 Stunden für Sie erreichbar. Der Kundenservice der VKW.

kundenservice@vkw.at
www.vkw.at

ein Unternehmen von **illwerke vkw**

VKW
Vorarlberger Kraftwerke AG

Einzelranglisten

LANDESLIGA Oberes Play Off

1	Jäger	Markus	Ke1b	10	24 : 3
2	Bozic	Stefan	Hö1	10	23 : 4
3	Mayer	Wolfgang	Al1	10	18 : 4
4	Welte	Fredy	Al1	10	19 : 5
5	Kainz	Sarah	Lu1	10	20 : 7
6	Da Cunha	Carlos	Al1	10	13 : 10
7	Schermer	Rajko	Lu1	10	14 : 13
8	Ellensohn	Hartwig	Kl1	8	10 : 8
8	Bachinger	Emanuel	Fe1	8	10 : 8
10	Wautsche	Matthias	Hö1	6	10 : 6
11	Schuf	Wolfgang	Fe1	9	10 : 12
12	Kremmel	Luca	Ke1b	10	10 : 15
13	Lissy	David	Hö1	10	10 : 18
14	Schallegger	Thomas	Fe1	10	8 : 15
15	Rist	Marvin	Ke1b	9	7 : 14
16	Hagen	Dieter	Lu1	10	5 : 20
17	Zacharia	Issa	Kl1	10	4 : 19
18	Nachbauer	Josef	Kl1	8	0 : 19

LANDESLIGA Unteres Play Off

1	Hämmerle	Matthias	Do1	10	22 : 4
2	Witting	Michael	Bl1	10	24 : 5
3	Gut	Peter	Göf1	10	21 : 5
4	Diez	Oliver	Do1	9	15 : 5
5	Adlboller	Andreas	Al2	10	18 : 8
6	Schwärzler	Daniel	Lau1	10	17 : 9
7	Jochum	Werner	Do1	10	10 : 9
8	Opriessnig	Frank	Al2	7	10 : 7
9	Mair	Clemens	Al2	10	12 : 13
10	Fischer	Ronny	Bl1	10	10 : 15
11	Kitonjic	Elvir	Bl1	9	9 : 13
12	Vith	Stefan	Göf1	10	9 : 15
13	Schmitzer	Andreas	Hö2	10	8 : 15
14	Treiber	Hartwig	Hö2	10	8 : 17
15	Doller	Daniel	Göf1	7	4 : 14
16	Wölflle	Johannes	Lau1	5	0 : 13

1. Klasse Oberes Play Off

1	Deflorian	Peter	Ha1	10	24 : 4
2	Zgaga	Mario	Do2	10	19 : 6
2	Sugg	Stefan	Do2	10	19 : 6
4	Jin	Lian	Do2	10	16 : 7
5	Küng	Markus	Bl2	10	16 : 10
6	Grass	Maximiliar	Bl2	9	15 : 9
7	Gunsch	Matthias	Ke2	5	9 : 3
8	Thurnher	Ricardo	Do2	9	13 : 9
9	Fruhmann	Birgit	Lu2	10	15 : 13
10	Schuchter	Arno	Ke2	5	9 : 4
11	Schnetzer	Patrik	Bl2	10	12 : 11
12	Müller	Egon	Lu2	10	13 : 12
13	Strohmeier	Rene	Bl2	9	12 : 10
14	Weiskopf	Dieter	Ke2	6	9 : 6
15	Gorbach	Lukas	Ke2	9	11 : 12
16	Rünzler	Beat	Ha1	10	11 : 15
17	Absenger	Günther	Hö3	10	8 : 12
18	Mittringer	Lukas	Ke2	7	8 : 9
19	Frühwirth	Wilhelm	Hö3	9	7 : 13
20	Pratzer	Alfred	Ha1	10	7 : 17

1. Klasse Unteres Play Off

1	Drobnic	Thomas	Kl2	8	15 : 4
2	Amann	Günter	Fe2	8	14 : 5
3	Schulz	Stefan	Al3	6	12 : 4
4	Andrich	Helmut	Kl2	8	12 : 6
5	Staffler	Oliver	Al3	7	12 : 6
6	Fink	Caroline	Kl2	8	10 : 6
7	Morscher	Markus	Fr1	8	11 : 7
8	Zagonel	Marcel	Fr1	6	9 : 5
9	Thaler	Dominik	Br1	8	12 : 9
10	Roth	Martin	Kl2	6	7 : 4
11	Pretterhofer	Ingo	Fe2	7	9 : 7
12	Hartmann	Wolfgang	Fr1	8	8 : 9

Fortsetzung - 1. Klasse Unteres Play Off

13	Maier	Patrick	Al3	5	7 : 5
14	Müller	Simon	Al3	7	8 : 9
15	Schlösser	Ralf	Fe2	6	6 : 8
16	Riedener	Peter	Br1	7	6 : 10
17	Dieudonne	Laurent	Br1	5	3 : 8
18	Bitschi	Simon	Br1	8	2 : 17
19	Graß	David	Fr1	6	1 : 11

2. Klasse

1	Potomak	Philipp	Ke3	16	35 : 2
2	Scheerer	Stefan	Lu3	15	33 : 4
3	Schmid	Oliver	Ga1	18	39 : 9
4	Ivica	Slavkc	Lu3	18	36 : 9
5	Meusburger	Felix	Lo1	15	33 : 8
6	Schulz	Günther	Kl3	17	35 : 11
7	Schönberger	Josef	Ke3	13	22 : 6
8	Dieudonne	Laurent	Br2	11	25 : 7
9	Schönberger	Kurt	Ke3	14	20 : 9
10	Martinelli	Peter	Lu3	13	19 : 9
11	Horvath	Barnabas	Ga1	18	23 : 18
12	Fässler	Marcel	Ga1	15	20 : 15
13	Niedermair	Franz	Br2	17	24 : 22
14	Blum	Marco	Ga1	16	23 : 20
15	Horvath	Jenö	Lo1	15	23 : 19
16	Baumgartner	Manfred	Ra1	14	22 : 17
17	Gugganig	Daniela	Ke3	15	17 : 15
18	Häsele	Lukas	Ra1	16	21 : 20
19	Hagspiel	Peter	Hö4	13	18 : 14
20	Valentini	Thomas	Hö4	18	21 : 23
21	Hutter	Kuno	Hö4	16	21 : 22
22	Pfeiffer	Evelyn	Lu3	16	17 : 18
23	Maier	Patrick	Al4	11	17 : 13
24	Kissenberth	Hans-Georg	Hö4	16	20 : 24
25	Mirkovic	Rade	Lo1	9	13 : 9
26	Latzner	Simon	Ra1	16	17 : 22
27	Burkhardt	Klaus	Br2	15	17 : 21
28	Bertschler	Dietmar	Fe3	10	13 : 11
29	Ströhle	Alexander	Kl3	15	15 : 21
30	Gmoser	Hans	Kl3	14	15 : 21
31	Ender	Sarah	Al4	16	14 : 24
32	Hehle	Paul	Lo1	18	16 : 31
33	Stadelmann	Thomas	Fe3	17	14 : 27
34	De Angelis	Fabio	Ra1	16	13 : 25
35	Kremmel	Helmut	Kl3	14	9 : 26
36	Wald	Andreas	Fe3	17	8 : 29
37	Walser	Gerhard	Br2	13	8 : 23
38	Mathis	Michelle	Al4	15	8 : 28
39	Marinkovic	Dragan	Fe3	18	4 : 35

3. Klasse

1	Maletic	Armin	Bl3	13	27 : 5
2	Mirkovic	Rade	Lo2	9	21 : 4
3	Schuster	Harald	Bl4	12	27 : 7
4	Tiefenthaler	Andreas	Fr2	14	29 : 9
5	Purtscher	Andreas	Gi1	18	32 : 14
6	Rinderer	Felix	Lau2	17	31 : 13
7	Grass	Florian	Bl3	14	26 : 9
8	Tömel	Michael	Hö5	18	33 : 15
9	Wehinger	Erwin	Gi1	17	29 : 14
10	Müller	Reinold	Al5	16	28 : 14
11	Kircher	Patrick	Lo2	9	17 : 6
12	Feurstein	Thomas	Br3	15	24 : 16
13	Heinzele	Erich	Gi1	18	24 : 20
14	Winder	Philipp	Hö5	12	18 : 11
15	Morscher	Kurt	Fr2	11	17 : 11
16	Löffler	Clemens	Fe4	16	21 : 20
17	Akyildiz	Fatma	Lau2	16	23 : 22
18	Beck	Andreas	Br3	14	21 : 18
19	Pichler	Karl-Heinz	Br3	13	20 : 16
20	Rein	Hans	Bl3	15	17 : 16
21	Glantschnig	Andy	Hö5	18	22 : 26
22	Bickel	Josef	Bl4	12	19 : 15

>>>>>>

Einzelranglisten

Fortsetzung - 3. Klasse				
23	Hermann	Winfried	Fe4	18 20 : 24
24	Jovanovic	Stevo	Lau2	18 20 : 27
25	Erschwendner	Gerh.	Bl4	10 14 : 11
26	Rojak	Helmut	Al5	16 18 : 24
27	Walser	Wolfgang	Gi1	10 12 : 10
28	Reinprecht	Ingo	Lau2	16 16 : 25
29	Perpmer	Alois	Lo2	18 16 : 29
30	Sohm	Emanuel	Br3	15 15 : 23
31	Nestler	Helmut	Al5	17 16 : 28
32	Jäger	Tobias	Fr2	11 10 : 17
33	Kriegler	Anton	Fe4	18 11 : 32
34	Fink	Balthasar	Hö5	12 8 : 21
35	Berchtold	Christoph	Bl4	10 8 : 18
36	Köhler	Daniel	Lo2	9 6 : 15
37	Woller	Willi	Al5	14 5 : 27
38	Wendl	Wolfgang	Lo2	16 5 : 36

4. Klasse

1	Schöch	Markus	Göf2	13 35 : 0
2	Müller	Dietmar	Do3	15 29 : 5
3	Führer	Klaus	Göt1	18 39 : 10
4	Mazzurana	Thomas	Do3	16 29 : 7
5	Konrad	Josef	Göf2	16 30 : 8
6	Hoffellner	Manfred	Ke5	17 31 : 9
6	Giesinger	Patrick	Do3	17 31 : 9
8	Geiger	Christof	Br4	16 29 : 8
9	Salchinger	Günther	Ra2	18 37 : 13
10	Sumper	Lukas	Do3	15 25 : 8
11	Fasser	Philipp	Ke5	13 24 : 7
12	Vögel	Egon	Lu4	18 29 : 15
13	Kürsteiner	Andreas	Lu4	9 18 : 5
14	Nigsch	Monika	Lu4	13 24 : 10
15	Müller	Karin	Ke5	17 23 : 13
16	Fleischmann	Thomas	Ga2	17 25 : 19
17	Tschann	Manfred	Göf2	16 20 : 16
18	Pradler	Patrick	Ra2	17 21 : 20
19	Mair	Dietmar	Ra2	17 19 : 19
20	Wille	Elmar	Göt1	17 21 : 22
21	Wagner	Beate	Ga2	17 19 : 20
22	Bozic	Rita	Ke5	16 18 : 18
23	Walser	Aldo	Ra2	13 17 : 14
24	Grundner	Udo	Ga2	17 19 : 23
25	Haselwanter	Manfred	Ga2	16 13 : 21
26	Rzipa	Richard	Göt1	15 12 : 22
27	Matt	Johannes	Göf3	11 10 : 14
28	Jussel	Elmar	Gi2	15 12 : 24
29	Filipovic	Andelko	Gi2	15 11 : 25
30	Pfeiffer	Peter	Lu4	15 9 : 24
31	Ruppert	Manfred	Göf2	13 8 : 20
32	Kothgasser	Andreas	Br4	17 8 : 27
33	Büchel	Walter	Gi2	16 8 : 30
34	Honeder	Markus	Br4	16 7 : 27
35	Loacker	Norbert	Göt1	15 5 : 29
36	Vuksan	Berislav	Br4	18 4 : 35
37	Varga	Andreas	Göf3	13 3 : 26
38	Seidler	Herwig	Göf3	12 2 : 23

5. Klasse

1	Längle	Elmar	Gi3	17 42 : 0
2	Holzer	Jannick	Al6	17 40 : 5
3	Gobber	Hermann	Gi3	17 35 : 6

Fortsetzung - 5. Klasse				
4	Schnetzer	Markus	Al6	15 31 : 9
5	Schönberger	August	Gi3	18 29 : 13
6	Kainz	Willi	Lu5	10 20 : 6
7	Koneth	David	Al6	9 16 : 5
8	Moser	Alex	Kl4	13 24 : 11
9	Firment	Michal	Lu5	15 21 : 15
10	Morscher	Roland	Kl4	10 16 : 9
11	Sperger	Mirko	Lu5	14 17 : 14
12	Rhomberg	Felix	Lau3	14 19 : 16
13	Kraßnitzer	Andre	Ga3	9 14 : 9
14	Mayer	Christian	Göt2	10 15 : 13
15	Koneth	Marcel	Al6	18 16 : 25
16	Maurer	Daniel	Lau3	15 16 : 21
17	Haberl	Wolfgang	Göt2	11 12 : 14
18	Honeder	Niklas	Lau3	13 14 : 20
19	Quauka	Robert	Ga3	17 14 : 27
20	Blaas	Christof	Lu5	11 10 : 13
21	Groß	Christopher	Lo3	14 10 : 23
22	Baldauf	Andreas	Göt2	17 9 : 30
23	Neier	Ernst	Gi3	16 8 : 28
24	Blum	Arthur	Ga3	9 6 : 14
25	Sparer	Alexander	Lo3	10 6 : 16
26	Geziederer	Gerhard	Ga3	15 5 : 29
27	Ozcan	Serif	Göt2	14 5 : 28
28	Nagl	David	Ga3	9 2 : 18
29	Hermann	Oskar	Kl4	11 2 : 24

6. Klasse

1	Kohlbreuner	Michael	Do4	8 16 : 1
2	Wedam	Reinhard	Do4	14 30 : 4
3	Di Centa	Mirko	Lu6	10 20 : 2
4	Bitriol	Simon	Ke5	13 30 : 5
5	Trampitsch	Jürgen	Do4	14 26 : 5
6	Schwarz	Maria	Ke5	8 16 : 2
7	Vogelmann	Claus	Ke5	10 19 : 3
8	Sutterlüti	Matthias	Ke5	8 16 : 4
9	Hotz	Christof	Br5	8 13 : 5
10	Sebö	Jonas	Br5	12 14 : 12
11	Hollenstein	Marlies	Lu6	7 10 : 5
12	Akyol	Emine	Lu7	8 12 : 7
13	Kratzer	Brigitte	Lu7	8 11 : 7
14	Weiskopf	Günter	Lu6	9 12 : 9
15	Dallapiccola	Stefan	Ke5	11 11 : 13
16	Bubulj	Stefan	Do4	12 11 : 16
17	Perauer	Karl-Heinz	Li1	8 9 : 9
18	Riedmann	Arno	Lu6	7 8 : 7
19	Wimmer	Peter	Lu6	7 9 : 8
20	Hämmerle	Maria	Lu7	7 8 : 8
21	Stöckl	Raphael	Br5	12 10 : 18
22	Schmid	Michael	Fr3	12 9 : 17
23	Dörler	Johannes	Br5	10 9 : 16
24	Lartsev	Igor	Li1	11 8 : 17
25	Bösch	Laurin	Lu7	7 7 : 10
26	Nägele	Markus	Göf4	9 7 : 14
27	Zazworka	Alexander	Göf4	8 6 : 13
28	Meier	Lukas	Göf4	9 4 : 16
29	Lesky	Clara	Fr3	9 3 : 18
30	Grasbon	Martin	Fr3	10 2 : 19
31	Pitschmann	Stefanie	Fr3	8 1 : 16
32	Schuchter	Lukas	Göf4	8 1 : 17

Nachdem nur von Gisingen (Längle Elmar) ein Foto eingegangen ist, bitte um Verständnis, wenn wir dieses nicht veröffentlichen. Eigentlich sollten (könnten) es ja 7 "Konterfeis" sein.



Frühjahrsdurchgang 2013 - **Doppeltabellen**

Landesliga Ob. Playoff		
1.	Altach 1	9:1
2.	Hörbranz 1	7:3
3.	Feldkirch 1	4:6
	Kennelbach 1b	4:6
5.	Klaus 1	3:7
	Lustenau 1	3:7
Unteres Playoff		
1.	Bludenz 1	7:3
	Dornbirn 1	7:3
3.	Göfis 1	6:4
4.	Altach 2	4:6
	Hörbranz 2	4:6
6.	Lauterach 1	2:8

1. Klasse Ob. Playoff		
1.	Bludenz 2	12:8
2.	Dornbirn 2	11:8
3.	Hard 1	11:9
	Kennelbach 2	11:9
5.	Lustenau 2	10:10
6.	Hörbranz 3	4:15
Unteres Playoff		
1.	Klaus 2	10:5
2.	Altach 3	10:6
3.	Feldkirch 2	8:8
4.	Frastanz 1	7:9
5.	Bregenz 1	4:11
	Zumtobel 1 zurückgezogen	

2. Klasse		
1.	Kennelbach 3	14:2
2.	Lustenau 3	11:6
3.	Lochau 1	11:7
4.	Gaissau 1	10:8
5.	Klaus 3	9:9
6.	Rankweil 1	8:8
7.	Hörbranz 4	8:10
	Bregenz 2	8:10
9	Altach 4	4:13
10	Feldkirch3	3:14

3. Klasse		
1.	Bludenz 4	13:3
2.	Hörbranz 5	12:6
	Lauterach 2	12:6
4.	Gisingen 1	10:8
5.	Bludenz 3	9:7
6.	Feldkirch 4	8:10
	Frastanz 2	8:10
8.	Altach 5	6:12
9.	Bregenz 3	5:13
	Lochau 2	5:13

4. Klasse		
1.	Dornbirn 3	14:4
2.	Kennelbach 4	13:5
	Götzis 1	13:5
4.	Gaissau 2	12:6
5.	Lustenau 4	10:8
6.	Göfis 2	8:7
7.	Rankweil 2	6:11
8.	Bregenz 4	6:12
9.	Gisingen 2	3:15
10.	Göfis 3	2:14

5. Klasse		
1.	Altach 6	12:6
2.	Lustenau 5	11:5
3.	Rankweil 4	10:4
4.	Götzis 2	10:8
5.	Gisingen 3	9:9
6.	Rankweil 3	7:9
7.	Klaus 4	7:11
	Lochau 3	7:11
9.	Gaissau 3	6:12
10.	Lauterach 3	5:9

6. Klasse										
1	Dornbirn 4	11:3		4	Kennelbach 5	8:6		7	Lingenau 1	4:10
2	Lustenau 6	10:2		5	Bregenz 5	7:7			Göfis 4	2:10
3	Frastanz 3	9:5		6	Lustenau 7	5:7				

Die besten Landesliga - Doppelpaarungen: oberes Playoff											
1.	Welte/Mayer	Al 1	9:1					4.	Kainz/Schermer	Lu 1	3:7
2.	Bozic/Wautsche	Hö 1	6:0					5.	Rist/Jäger	Ke 1	2:6
3.	Zach. I./Ellensohn	Kl1	3:6					6.	Schalli/Bachinger	Fk1	1:3

Hinweis: in der Landesliga und 1. Klasse wurden bei den Einzel- und Doppelranglisten die Herbstwertungen nicht mit berücksichtigt, begannen also wieder von vorne.

**Im Leben lernt der Mensch zuerst gehen und sprechen.
Später lernt er dann still zu sitzen und den Mund zu halten.**

Marcel Pagnol Schriftsteller (*1895)

Tabelle - 2. Bundesliga - Gruppe A

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	SV	P	Einzelrangliste
1	ASKÖ Linz Altstadt 1	18	17	1	0	107:31	59	9. Rg. Miroslav Sklensky
2	TTC Raiffeisen Kuchl 1	18	13	1	4	94:53	48	
3	UTTC Römerquelle Langenlois 1	18	8	4	6	85:87	43	10. Rg. Zhenhua Jin
4	UTTC Raiffeisen Kennelbach 1	18	9	2	7	77:80	42	
5	SG Mariahilf / Langenzersdorf 1	18	8	4	6	85:72	39	Punktevergabe Der Sieger erhält 3 Punkte. Bei einem Unentschieden erhalten beide Teams jeweils 2 Punkte. Der Verlierer in einem ausgetragenen Spiel erhält 1 Punkt zusätzliche Bonuspunkte aus dem Eröffnungsturnier
6	ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen 2	18	7	3	8	81:81	35	
7	Uniqa Biesenfeld 1	18	6	5	7	77:81	35	
8	SPG Walter Wels 2	18	6	1	11	73:83	31	
9	SV Leoben 1	18	5	1	12	62:92	31	
10	Heiligengraber Gemeinschaft 1	18	0	0	18	27:108	18	

Schade, das Jin Z. krankheitsbedingt die letzten Spiele ausfiel. Wir wünschen ihm auf diesem Weg baldige Genesung.

für weitere Informationen besuchen Sie bitte folgende Links	
UTTC Raiffeisen Kennelbach	www.uttc-kennelbach.at
Bundesliga	www.ttbundesliga.at

Bundesliga-Finalturnier (Kufstein) am 1./2. Juni 2013

Im Finalturnier einschließlich Qualifikationsturnieren für die 2. Bundesligen werden die Österreichischen Mannschafts-Staatsmeister (Sieger der 1. Bundesligen) und die Meister der 2. Bundesligen sowie die Endplatzierungen mit Auf- und Absteigern in den jeweiligen Bundesligen ermittelt.

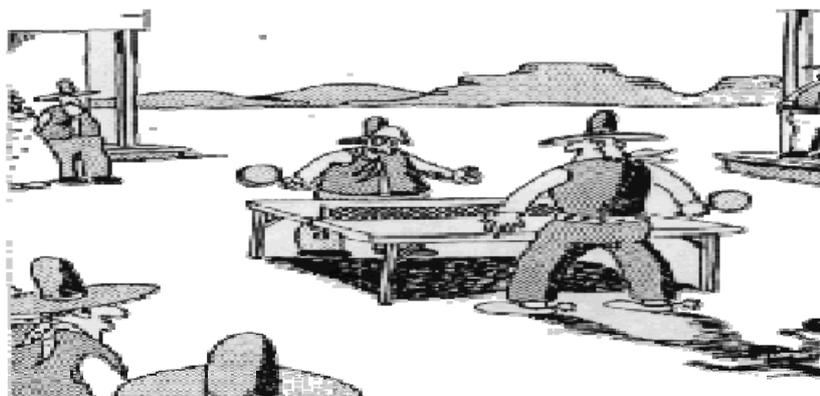
Die reguläre Teilnahme der Bundesliga-Vereine (Teams) am Finalturnier ist Voraussetzung für den Erhalt der in der laufenden Saison erspielten Förderungen bzw. für den Erhalt der BL-Spiellizenz für die BL-Saison

Austragungsmodus für die 2. BL der Herren (Gruppe A und B):

Die im Grunddurchgang (in den jeweiligen Gruppen) auf den Rängen 1-2, 3-4, 5-6, 7-8, 9-10 platzierten Teams ermitteln im Kreuzsystem die jeweilige Endplatzierung. Die drei letztplatzierten Mannschaften steigen aus der 2. Herren-Bundesliga ab.

Sonderregelung für sämtliche Kreuzspiele beim Finalturnier:
Bei einem Unentschieden (3:3 oder 5:5) nominiert jede Mannschaft eine/n Spieler/in, der/die einen Entscheidungssatz auf 5 Punkte (2 Punkte Unterschied, bei jedem Punkt wird das Service gewechselt) spielt. Der Sieger dieses Spiels, sichert somit einen 4:3 oder 6:5 Sieg seines Teams.
Sollte ein Match voraussichtlich länger als 3 h dauern, ist die Turnierleitung berechtigt, bei Bedarfsfall die Partie auf 2 Tischen spielen zu lassen

Wir wünschen dem UTTC Raiffeisen Kennelbach ein gutes Abschneiden bei diesem Turnier



TT - LEM - Nachwuchs - ERGEBNISLISTE - Sa 6. / So 7. April 2013 in Hörbranz

U 18 JUGEND Einzel männl.		
1.Rg	Bachinger Emanuel	Feldkirch
2.Rg	Thurnher Ricardo	Dornbirn
3.Rg	Grass Maximilian	Bludenz
	Gorbach Lukas	Kennelbach
5.Rg	Meusburger Felix	Lochau
	Giesinger Patrik	Dornbirn
	Bitschi Simon	Bregenz
	Grass Florian	Bludenz
U 18 JUGEND Einzel weibl.		
1.Rg	Jin Lian	Dornbirn
2.Rg	Akyildiz Fatma	Lauterach
3.Rg	Mathis Michelle	Altach
	Lissy Teresa	Hörbranz
5.Rg	Sirbu Emilia	Lustenau
	Akyol Emine	Lustenau
	Autengruber Melanie	Lustenau
	Zacharia Anna	Klaus
U 18 JUGEND Doppel männl.		
1.Rg	Bachinger Emanuel/Meusburger Felix	Feldkirch / Lochau
2.Rg	Thurnher Ricardo (Giesinger Patrik	Dornbirn
3.Rg	Panic Marco/Marguerite Alexander	Bregenz
	Grass Maximilian / Grass Florian	Bludenz
5.Rg	Fink Balthasar / Ferchl Elias	Hörbranz / Lochau
	Rinderer Felix / Rhomberg Felix	Lauterach
	Bitschi Simon / Sohm Emanuel	Bregenz
	Metzler Raphael / Gorbach Lukas	Bregenz / K'bach
U 18 JUGEND Doppel weibl.		
1.Rg	Jin Lian / Mathis Michelle	Dornbirn / Altach
2.Rg	Akyildiz Fatma / Lissy Teresa	Lauterach / Hörbranz
3.Rg	Kemter Lisa / Autengruber Melanie	Hörbranz / Lustenau
	Nägele Elisabeth / Zacharia Anna	Klaus
5.Rg	Akyol Emine / Sirbu Emilia	Lustenau
U 18 JUGEND Mix - Doppel		
1.Rg	Thurnher Ricardo / Jin Lian	Dornbirn
2.Rg	Bachinger Emanuel / Mathis	Feldkirch (Altach
3.Rg	Michelle Gorbach Lukas /	Kennelbach /
	LissyTeresa	Hörbranz
5.Rg	Rinderer Felix / Akyildiz / Fatma	Lauterach
	Kohl Elias / Nägele Elisabeth	Klaus
	Fink Balthasar / Kemter Lisa	Hörbranz
	Bösch Laurin / Akyol Emine	Lustenau
U 15 SCHÜLER Einzel männl.		
1.Rg	Thurnher Ricardo	Dornbirn
2.Rg	Sumper Lukas	Dornbirn
3.Rg	Sutterlüti Matthias	Kennelbach
	Roth Martin	Klaus
5.Rg	Groß Christopher	Lochau
	Bösch Laurin	Lustenau
	Marguerite Alexander	Bregenz
	Dieudonne Maxime	Lingenau
U 15 SCHÜLER Einzel weibl.		
1.Rg	Mathis Michelle	Altach
2.Rg	Akyol Emine	Lustenau
3.Rg	Jäger Helene	Kennelbach
	Zacharina Anna	Klaus
5.Rg	Sirbu Emilia	Lustenau
	Heinzle Lea	Gaißau
U 15 SCHÜLER Doppel männl.		
1.Rg	Thurnher Ricardo / Sumper Lukas	Dornbirn
2.Rg	Sutterlüti Matthias / Roth Martin	Kennelbach /Klaus
3.Rg	Groß Christopher / Ferchl Elias	Lochau
	Marguerite Alexander / Sebö Jonas	Bregenz
5.Rg	Paulitsch Simon / Stöckl Raphael	Bregenz
	Bösch / Laurin / Aksoy Mert	Lustenau
	Kohl Elias / Ladstätter Fabio	Klaus
U 15 SCHÜLER Doppel weibl.		
1.Rg	Akyol Emine / Sirbu Emilia	Lustenau
2.Rg	Mathis Michelle / Heinzle Lea	Altach / Gaißau
3.Rg	Jäger Helene / Zacharia Anna	Kennelbach / Klaus
U 15 SCHÜLER Mix - Doppel		
1.Rg	Thurnher Ricardo / Mathis Michelle	Dornbirn / Altach
2.Rg	Roth Martin / Zacharia Anna	Klaus
3.Rg	Sutterlüti Matthias / Jäger Helene	Kennelbach
	Bösch Laurin / Akyol Emine	Lustenau
5.Rg	Aksoy Mert / Sirbu Emilia	Lustenau
	Egger Elias / Heinzle Lea	Gaißau
U 13 UNTERSTUFE Einzel männl.		
1.Rg	Roth Martin	Klaus
2.Rg	Sumper Lukas	Dornbirn
3.Rg	Sutterlüti Matthias	Kennelbach
	Bickel Clemens	Bludenz
5.Rg	Dieudonne Maxime	Lingenau
	Groß Christopher	Lochau
	Amplatz Sandro	Hörbranz
	Stöckl Raphael	Bregenz
U 13 UNTERSTUFE Einzel weibl.		
1.Rg	Ender Sarah	Altach
2.Rg	Sallamaci Sibel	Lustenau
3.Rg	Vögel Hannah	Lingenau
	Adam Lisa	Hörbranz
5.Rg	Ladstätter Melina	Klaus
	Heinzle Lea	Gaißau
U 13 UNTERSTUFE Doppel gemischt		
1.Rg	Roth Martin / Super Lukas	Klaus / Dornbirn
2.Rg	Groß Christopher/Sutterlüti Matthias	Lochau / Kennelbach
3.Rg	Dieudonne Maxime / Vögel Hannah	Lingenau
	Sebö Jonas / Stöckl Raphael	Bregenz
5.Rg	Bickel Clemens / Sallamaci Sibel	Bludenz / Lustenau
	König Fabian / Ender Sarah	Altach
	Müller Marc / Ladstätter Melina	Klaus
	Groß Julius / Heinzle Lea	Bregenz / Gaißau
U 11 MINI - UST Einzel männl.		
1.Rg	Schwab Philipp	Altach
2.Rg	Aldboller Lukas	Altach
3.Rg	Rojak Philipp	Altach
	Dalpra Lukas	Altach
5.Rg	Schwärzler Rauol	Gaißau
	Kickl Brunoe	Gaißau
U 11 MINI - UST Einzel weibl.		
1.Rg	Ender Sarah	Altach
2.Rg	Sallamaci Sibel	Lustenau
3.Rg	Ladstätter Melina	Klaus
	Müller Sarah	Klaus
5.Rg	Heinzle Noemi	Gaißau
	Groß Patrizia	Lochau
U 11 MINI – UST Doppel gemischt		
1.Rg	Schwab Philipp / Ender Sarah	Altach
2.Rg	Groß Patrizia / Sallamaci Sibel	Lochau / Lustenau
3.Rg	Aldboller Lukas / Dalpra Lukas	Altach
	Rojak Philipp / BERER mIKE	Altach
5.Rg	Kickl Brunoe / Heinzle Noe3mi	Gaißau
	Amann Janosch / Wald Sebastian	Feldkirch
	Schwärzler Raul / Defrancesci Jakob	Gaißau

13 Vereine / 87 Aktive (60 Burschen / 27 Mädchen)

177 Nennungen in 16 Bewerbungen ... 246 Spiele (Sa 145 / So 101)

Medaillenspiegel auf der nächsten Seite

TT - LEM - Nachwuchs - ERGEBNISLISTE - Sa 6. / So 7. April 2013 in Hörbranz

Vereinswertung		Ränge			
		1.	2.	3.	5.
1	UTTC Ender Klima Altach	6	2	5	1
2	UTTC Dornbirn	5,5	4		1
3	UTTC Farben Morscher Klaus	1,5	1,5	5,5	5
4	TTC Feldkirch	1,5	0,5		1
5	UTTV Lustenau	1	3,5	1,5	9,5
6	SV STT Diem Lochau	0,5	1	1	4,5
7	UTTC Lauterach		1,5	1	2
8	UTT Raiffeisen Kennelbach		1	6	0,5
9	UTTC Gaißau		0,5		8,5
10	UTTC Toyota Hörbranz		0,5	3	2,5
11	TTC SW Bregenz			3	6
	TTC Sparkasse Bludenz			3	1,5
13	TTC Lingenau			2	2

Nachwuchsmannschaftsmeisterschaft 2013

in Lustenau (U18 / U15) und Lochau (U13 / U11) am 27. und 28. April 2013

U18 Jugend männlich

Rg	Verein	Namen
1	UTTC Raiffeisen Kennelbach	Gorbach Lukas, Mittringer Lukas
2	TTC Sparkasse Bludenz	Grass Florian und Maximilian
3	UTTC Dornbirn	Giesinger Patrik, Thurnher Ricardo

U15 Schüler männlich

Rg	Verein	Namen
1	UTTC Dornbirn	Sumper Lukas, Thurnher Ricar4do
2	UTTC Farben Morscher Klaus	Ladstätter Fabio, Kohl Elias, Roth Martin
3	SV-TT Diem Lochau	Ferchl Elias, Groß Christopher

U15 Schüler WEIBLICH

Rg	Verein	Namen
1	UTTV Lustenau	Akyol Emine, Sirbu Emilia
2	UTTC Raiffeisen Kennelbach	Albertini Christina, Jäger Helene
3	UTTZ Farben Morscher Klaus	Ladstätter Melina, Zacharia Anna

U13 Unterstufe männlich

Rg	Verein	Namen
1	UTTC Farben Morscher Klaus	Ladstätter Fabio, Roth Martin
2	UTTC Raiffeisen Kennelbach	Sutterlüti Matthias, Veits Simon
3	TTC Sparkasse B.udenz	Bickel Clemens, Schnetzer Lukas

U11 Mini gemischt

Rg	Verein	Namen
1	UTTC Ender Klima Altach 1	Rojak Philipp, Schwab Philip
2	UTTC Ender Klima Altach 2	Adlboller Lukas, Dalpra Luca
3	UTTV Lustenau	Slamacci Sibel, Svetnitsky Alexander

Ein Dankeschön noch an die Vereine Lochau und Lustenau, dass sie sich kurzfristig bereit erklärten, diese Meisterschaften zu übernehmen. Zu erwähnen wäre noch, dass sich auch Gaißau dazu bereit erklärt hätte.

Für die Zukunft wäre zu überlegen, in welcher Form diese Bewerbe zur Austragung gelangen ohne dass, wie diesmal geschehen, zum Teil auf 2 Gewinnsätze gespielt wird, um eine erträgliche Spieldauer zu erreichen.

*Ideen und Anregungen werden gerne entgegengenommen
(besteht auch bei der Generalversammlung)*

46. BODENSEE-POKALSPIELE

Romanshorn Sporthalle Kantonsschule

am Donnerstag 9. Mai 2013

Unsere Auswahlen konnten sich trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle hervorragend schlagen.

Nur auf Grund einer verlorenen direkten Begegnung gegen Allgäu mussten wir uns in der Gesamtwertung mit dem 4. (anstatt dem 2. Platz) begnügen.

1. Rang Südbaden 29 Punkte (6 x 1. Rang)

3. Rang Ostschweiz 17 Punkte (1 x 1. Rang)

2. Rang Allgäu 18 Punkte (0 x 1. Rang)

4. Rang Vorarlberg 16 Punkte (1 x 1. Rang)

Beim Funktionärsturnier am Vorabend wurde der 2. Platz belegt (Dietmar Müller, Karl-Heinz Pichler)

HERREN		4. Rang
1	BOZIC Stefan	Verein: UTTC Toyota Hörbranz
2	MAYR Wolfgang	Verein: UTTC Ender Klima Altach
DAMEN		1. Rang
1	KAINZ Sarah	Verein: UTTV Lustenau
2	GLANTSCHNIG Sarah	Verein: UTTC Toyota Hörbranz
SENIOREN		4. Rang
1	DA CUNHA Carlos	Verein: UTTC Ender Klima Altach
2	SCHERMER Rajko	Verein: UTTV Lustenau
SENIORINNEN		3. Rang
1	FRUHMANN Birgit	Verein: UTTV Lustenau
2	GUGGANIG Daniela	Verein: UTTC Raiffeisen Kennelbach
JUGEND männlich		3. Rang
1	BACHINGER Emanuel	Verein: TTC Feldkirch
2	GRASS Maximilian	Verein: TTC Sparkasse Bludenz
JUGEND weiblich		4. Rang
1	JIN Lian	Verein: UTTC Dornbirn
2	AKYILDIZ Fatma	Verein: UTTC Lauterach
SCHÜLER männlich		3. Rang
1	THURNHER Ricardo	Verein: UTTC Dornbirn
2	SUMPER Lukas	Verein: UTTC Dornbirn
SCHÜLER weiblich		2. Rang
1	MATHIS Michelle	Verein: UTTC Ender Klima Altach
2	AKYOL Emine	Verein: UTTV Lustenau

13. Austrian Sparkasse Youth Championships

Von 28. März bis 1. April fanden in der Tips Arena Linz die 13. Austrian Sparkasse Youth Championships statt. Der ÖTTV nahm mit 15 Nachwuchsspielern und Nachwuchsspielerinnen daran teil.

Mehr als 450 Spieler aus den verschiedensten Ländern gingen in Linz an den Start und kämpften in 20 Bewerben um Siege.

Von den Teilnehmern des ÖTTV konnten vor allem **Sarah Ender** (UTTC Ender Klima Altach) mit einem 2. Platz im Bewerb U11 weiblich und **Thomas Grininger** mit einem 3. Platz im Bewerb U15 männlich glänzen.

Österr. Meisterschaften U15 vom 10. – 12. Mai 2013 in Wr. Neudorf

Teilnehmer; Burschen .. Martin Roth, Matthias Sutterlüti, Ricardo Thurnher
Betreuer ... Dietmar Müller

Am Freitag den 10.05.2013 reisten wir (Ricardo, Martin, und Matthias) mit dem Zug ah. Als wir am Nachmittag ankamen spielten wir den Bundesländerbewerb, mussten uns zweimal geschlagen geben und spielten daher am Samstag um die Ränge 7-9. Wir spielten zuerst gegen Burgenland wo wir uns mit 4:2 durchsetzen konnten, das Spiel gegen Tirol ging zwar verloren doch belegten wir trotzdem den 7.. Platz. Am Nachmittag spielten wir dann Doppel und Einzel Vorrunde. Ricardo und Martin konnten sich im Doppel bis ins Viertelfinale durchsetzen waren aber dann den Gegnern 0:3 unterlegen. Martin konnte die Vorrunden Gruppe ohne Probleme überstehen und zog somit in die Hauptrunde ein. Matthias spielte gut mit es reichte am Ende jedoch nicht um weiter zu kommen. Ricardo war schon gesetzt und spielte daher gleich in der Hauptrunde. Am Sonntag um neun Uhr ging es dann wieder weiter. Martin musste sich in der ersten Runde mit 4:0 geschlagen geben. Ricardo überstand die erste Runde souverän, verlor aber dann im Achtelfinale mit 11:9 im siebten Satz. Bevor es dann wieder nach Hause ging, durften wir uns noch ein wenig im Prater vergnügen. Wir konnten alle nach einem Wochenende an dem wir Tolle und Spannende Spiele hatten, recht zufrieden nach Hause fahren.

Schade nur, dass Sarah Ender als TOP 10 – Spielerin auf einen Start verzichtete genauso wie auch beim Bodenseepokal. Hier wäre vielleicht einiges zu erwarten gewesen.

Österr. Meisterschaften U18 vom 11. – 14. April 2013 in Stockerau

Teilnehmer; Burschen .. Emanuel Bachinger, Ricardo Thurnher, Felix Meusburger
Mädchen ... Lian Jin, Fatma Akyildiz, Michelle Mathis
Betreuer ... Dietmar Müller, Lian Jin, Helga Schwärzler

Am Donnerstag, den 11.04.2013 sind wir auf die U18 Staatsmeisterschaften nach Stockerau gefahren. Nach einer langen Anreise sind wir erschöpft in dem Hotel Lenau angekommen. Da am Freitag der Bundesländerwettbewerb angefangen hat, blieben wir in unserem Zimmer und schliefen früh ein. Am Freitag vormittag gingen wir in die Einkaufsstraße von Stockerau und kauften Getränke und der gleichen für den Nachmittag.

Da die Vorrunde der Burschen schwierig war, konnten sie keinen Sieg einholen. Die Mädchen hingegen konnten ein Spiel von zwei gewinnen und spielten dadurch um Platz fünf bis acht.



Am Samstag ging es gleich am Vormittag weiter und die Burschen konnten noch gegen Tirol und Burgenland gewinnen und belegten dadurch den 7. Platz. Die Mädchen konnten das Spiel gegen Tirol am Samstag gewinnen und holten sich dadurch den fünften Platz. Am Nachmittag fing es mit den Doppel und den Einzelbewerben an. Im Einzel konnte sich nur Emanuel Bachinger und Jin Lian in die Hauptrunde qualifizieren. Dort unterlag am Sonntag aber Emanuel, Bernhard Stengel aus Wien. Jin Lian konnte das erste Einzel gewinnen und unterlag aber im Viertelfinale Zlatilova. Jin Lian erreichte hingegen mit Luginger Melanie das Halbfinale und erreichte dadurch den 3. Platz. In den restlichen bewerben konnten wir leider nichts gewinnen.

← Helga beim Coaching von Fatma

Österr. Meisterschaften U13 / U11 vom 7. – 9. Juni 2013 in Telfs

Teilnehmer; Burschen .. Martin Roth, Lukas Sumper, Clemens Bickel
Mädchen ... Sarah Ender
Betreuer ... Dietmar Müller, Carlos DaCunha

Wir wünschen den Teilnehmern und vor allem Sarah bei der Verteidigung ihres Vorjahrestitels (U11) recht viel Erfolg

SPENGLEREI MATHIS, EINFACH GENIAL!

Wir sind sehr stolz auf unseren Familienbetrieb. Seit mehr als 45 Jahren sind wir im In- und Ausland bekannt. Unser Erfolg liegt in der persönliche Beratung, kundenorientierte Lösungen, fachliche Ausführung. Die laufende Betreuung in den Bereichen Bauspenglerei, Flachdach, Steildach, Fassaden, Verglasung, Solar, Industrie und Sanierung werden von unseren Kunden sehr geschätzt.

WIR STEHLEN DEN
ANDEREN DIE SHOW.



SPENGLEREI MATHIS GmbH
Spenglerei & Flachbedachungen
Alteichweg 19, A-6844 Altach, T. +43(0)5576.72642

office@spenglereimathis.at, www.spenglereimathis.at

SCHUL OLYMPICS TISCHTENNIS SCHULMEISTERSCHAFTEN 2013

Gesamtergebnisse

Nach spannenden und teilweise hochstehenden Spielen stehen die diesjährigen Landessieger fest:

Burschenbewerbe:

Bewerb B – 5. – 8. St. - mit Verbandsspielern

1. VMS Altach

Martin Roth, Lukas Sumper,
Manuel Sumper

Finalspiel 3 : 0

2. BG Bregenz Gallusstraße
3. VMS Lauterach

Bewerb C – 5. – 8. St. + PTS – ohne Verbandsspieler

1. Sport-Mittelschule Nenzing 2

Bertram Groinig, Elias Loacker,
Fabian Krainz

Finalspiel 3 : 1

2. PTS Feldkirch
3. SMS Satteins 1
4. SMS Nenzing 1
5. BG Gallusstraße Bregenz 2
SMS Satteins 2
7. BG Gallusstraße Bregenz 1
SMS Rankweil-West
9. VMS Altach, VMS Lauterach

Mädchenbewerbe:

Bewerb III – 5. – 8. St. + PTS – ohne Verbandsspielerinnen

1. Sport-Mittelschule Nenzing 1

Pia Bott, Fabienne Reiter,
Theresa Grass

Finalspiel 3 : 0

2. VMS Altach
3. SMS Nenzing 2
4. SMS Satteins 1
5. PTS Feldkirch
6. SMS Satteins 2
7. SMS Rankweil-West 2
8. SMS Rankweil-West 1

Kurzdaten zur Tischtennis-Schülerliga 2013

- Zum 24. Male ausgetragen, 21 Mannschaften aus 7 Schulen nahmen teil, 153 Einzelspiele (!) sowie 45 Mannschaftsspiele waren erforderlich, die Gesamtspielzeit betrug rund 5 Stunden.

SCHUL OLYMPICS - TISCHTENNIS Bundesmeisterschaft der Schulen 2012/13

Sehr beachtliche Leistungen der Vorarlberger
Landessieger – Ränge 3, 5 und 9!

Bewerb III (9 Teams): 3. Rang: SMS Nenzing – nach zwei unglücklichen 4 : 5 Niederlagen

Bewerb B (10 Teams): 5. Rang: VMS Altach

Bewerb C (10 Teams): 9. Rang: SMS Nenzing

Austragung: Salzburg-Stadt , 10. – 12. April 2013



Besonderer Dank gebührt:

- **Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern** für ihren sportlichen und fairen Einsatz
- **Landesschulrat für Vorarlberg**
Mag. Conny Berchtold, Fachinspektor für Bewegungserziehung und Sport, sowie Hr. AR Hubert Dünser für die wichtige Unterstützung
- **Vorarlberger Tischtennisverband**
Karl-Heinz Pichler, Finanzen/Kassier
Herbert Prodingner, Vizepräsident

Dank an all jene, die die Durchführung unterstützt haben:

- Die Betreuerinnen und Betreuer der Schulmannschaften
- VlbG. Mittelschule Altach, Dir. Edgar Natter
- Besonderer Dank ergeht an den Hallenwart, Hr. Andreas Adlboller und an den Verein UTTC Ender-Klima Altach für die optimalen Spielverhältnisse

Der Vorarlberger Tischtennisverband gratuliert auf diesem Wege den Siegern und Platzierten, dankt noch einmal den Betreuerinnen und Betreuern der teilnehmenden Schulmannschaften und freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme im kommenden Schuljahr 2013/2014!

Vorarlberger TT-Verband
Schulsportreferent Kurt Morscher





SCHUL OLYMPICS Tischtennis
Bundesmeisterschaften der Schulen

VMS Altsch – Bewerb B mit Verbandsspielern –
sehr guter 5. Rang (10 Teams)



SMS Nenzing – Bewerb C ohne Verbandsspieler
9. Rang (10 Teams)



SMS Nenzing – Bewerb III ohne Verbandsspielerinnen –
ausgezeichneter 3. Rang (9 Teams)



Austragungsort: Salzburg-Stadt, BG Nonntal
10. – 12. April 2013
Fotos: TT-Schulsportreferent

1. ASVÖ Pro Tour Tischtennisturnier 2013

Rang		Name	Verein	1.PTT	2.PTT	Doppel	3.PTT	4.PTT	Ges. Punkte
Gesamt	Turnier			5.1.	4.5.	31.8.	7.9.	11.1.	
1.	1.	Bachinger Emanuel	TTC Feldkirch	50	**	**	**	**	50
2.	2.	Schuf Wolfgang	TTC Feldkirch	40	**	**	**	**	40
3.	3.	Amann Günter	TTC Feldkirch	20	**	**	**	**	20
3.	3.	Schallegger Thomas	TTC Feldkirch	20	**	**	**	**	20
5.	5.	Dieudonne' Laurent	TTC SW Bregenz	10	**	**	**	**	10
5.	5.	Meusburger Felix	SV-STT Diem Lochau	10	**	**	**	**	10
5.	5.	Mirkovic Rade	SV-STT Diem Lochau	10	**	**	**	**	10
5.	5.	Wehinger Erwin	TTC Gisingen	10	**	**	**	**	10
9.	9.	Deflorian Peter	ATSV Hard	5	**	**	**	**	5
9.	9.	Ferchl Elias	SV-STT Diem Lochau	5	**	**	**	**	5
9.	9.	Hehle Paul	SV-STT Diem Lochau	5	**	**	**	**	5
9.	9.	Horvath Jenö	SV-STT Diem Lochau	5	**	**	**	**	5
9.	9.	Kabelka Franz	TTC Feldkirch	5	**	**	**	**	5
9.	9.	Perpmer Alois	SV-STT Diem Lochau	5	**	**	**	**	5
9.	9.	Sparer Alexander	SV-STT Diem Lochau	5	**	**	**	**	5
9.	9.	Wald Andreas	TTC Feldkirch	5	**	**	**	**	5
17.	17.	Banfi Tamas	TTC Lingenau	1	**	**	**	**	1
17.	17.	Hämmerle Patrick	TTC Gisingen	1	**	**	**	**	1
17.	17.	Höbenreich Günter	SV-STT Diem Lochau	1	**	**	**	**	1
17.	17.	Kupsch Günter	SV-STT Diem Lochau	1	**	**	**	**	1

Alle genauen Ergebnisse auf: www.svstt.at

nächstes Pro-Tour-Turnier

Sieger des 1.PTT 2013

20 Teilnehmer

26.04.2013

1. Bachinger Emanuel

TTC Feldkirch

2. Schuf Wolfgang

TTC Feldkirch

3. Amann Günter

TTC Feldkirch

3. Schallegger Thomas

TTC Feldkirch

Ges.R	Tur.R.	Vereinswertung	1. PTT	2. PTT	Doppel	3. PTT	4. PTT	Gesamt
1.	1.	TTC Feldkirch	140	**	**	**	**	140
2.	2.	SV-STT Diem Lochau	47	**	**	**	**	47
3.	3.	TTC Gisingen	11	**	**	**	**	11
4.	4.	TTC SW Bregenz	10	**	**	**	**	10
5.	5.	ATSV Hard	5	**	**	**	**	5
6.	6.	TTC Lingenau	1	**	**	**	**	1

Punktevergabe

20 Teilnehmer kämpften in fünf 4er Gruppen um die Punkte. Mächtig abgesaht hat der TTC Feldkirch mit 140 Punkten, denn ab dem Viertelfinale standen mit Bachinger, Schuf, Schallegger, und Amann gleich vier Montfortstädter auf der Siegerstrasse. So scheiterten Lochau zweimal, mit Meusburger und Mirkovic, Bregenz mit Dieudonne' und Gisingen mit Wehinger je einmal im Viertelfinale. Mit 93 Punkten Vorsprung startet der TTC Feldkirch in die neue ASVÖ Pro Tour Tischtennisturnierserie 2013 auf Platz 1 in der Vereinspokalwertung vor dem SV-STT Diem Lochau mit 47 Punkten. Dahinter liegen der TTC Gisingen mit 11 Punkten vor dem TTC SW Bregenz mit 10 Pkt. Weiters platzierten sich noch der ATSV Hard (5) und der TTC Lingenau (1).

1.Platz	50	Pkte
2.Platz	40	Pkte
3.Platz	20	Pkte
5.Platz	10	Pkte
9.Platz	5	Pkte
17. Pl.	1	Pkt

Vereinsmeisterschaft des UTTC Dornbirn

Hauptbewerb	für alle	Vereinsmeister	Werner Jochum
		2. Rang	Matthias Hämmerle
		3. Rang	Ricardo Thurnher
			Mario Zgaga
Trostbewerb	ohne die ersten 4 des Hauptbewerbs	1. Rang	Stefan Sugg
		2. Rang	Lian Jin
		3. Rang	Oliver Diez
			Lukas Sumper

diesmal gab es keine Pokale sondern Essensgutscheine vom Kreuzstüble woe Sachpreise, was von allen Teilnehmern positiv aufgenommen wurde.

Einzel – Weltmeisterschaft in Paris

Der Sender Eurosport plant wie unten angeführt von der diesjährigen Tischtennis-Einzel-WM aus Paris zu berichten. Für ARD und ZDF sind Beiträge in den Sportregel- und Nachrichtensendungen (inkl. Morgen- und Mittagsmagazin) vorgesehen, unter anderem in der ZDF-Sport-Reportage ein ca. fünfminütiger Beitrag am 19. Mai. Wegen des letzten Spieltags in der Fußball-Bundesliga am WM-Final-Wochenende wird es im ZDF-Sportstudio am 18. Mai voraussichtlich nur eine Kurzmeldung im Nachrichtenblock geben. Umfang und Länge sind wie immer abhängig vom aktuellen Geschehen in der gesamten Sportwelt sowie den Erfolgen der Deutschen in Paris.

Live-Streaming der ITTF

Zumindest zeitweise vor Ort für die Öffentlich-Rechtlichen sind die Tischtennis-Fachleute Roman Bonnaire (ARD und Saarländischer Rundfunk) und Michael Kreuz (ZDF). Experten-Kommentator für Eurosport ist René Adler. Von Fernsehzeiten unabhängig sind die Fans wie immer im iTV-Angebot der ITTF. Der Weltverband bietet wie immer ein kostenloses <http://www.ittf.com/ittv/> an.

Geplante Übertragungen von Eurosport	Freitag, 17. Mai 2013 12:00-14:30 Uhr Eurosport LIVE 14:15-16:30 Uhr Eurosport LIVE 21:00-22:15 Uhr Eurosport LIVE Sonntag, 19. Mai 2013 11:00-12:30 Uhr Eurosport LIVE 21:00-22:45 Uhr Eurosport LIVE Montag, 20. Mai 23:00-00:30 Uhr Eurosport zeitversetzt (Endspiele Damen- und Herren-Einzel)
Mittwoch, 15. Mai 2013 10:30-12:30 Uhr Eurosport LIVE 14:15-15:30 Uhr Eurosport LIVE Donnerstag, 16. Mai 2013 10:45-12:30 Uhr Eurosport LIVE 14:15-16:00 Uhr Eurosport LIVE 17:30-19:00 Uhr Eurosport LIVE	

...holen Sie Luft !

- ENDER -

www.ender-klima.com

Ender Klimatechnik Gesmbh • A-6844 Altsch • Sandholzerstr. 40
 T. + 43(0)5576/733 22 • F. + 43(0)5576/733 22-20
 office@ender-klima.com

Antworten zu den Regelkunde - Fragen auf Seite 10			
Frage 1	Antwort	Nr. 2	??
Frage 2	Antwort	Nr. 1	
Frage 3	Antwort	keine	

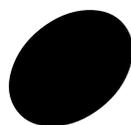
Wenn Du alle Fragen richtig beantwortet hast, wöre eine Hürde zur Ablegung der Schiëdsrichterprüfung bereits genommen

Nutzen Sie die Werbemöglichkeit in unserer Verbandszeitung und / oder werden Sie Abonnent

Werbeeinschaltungen			
im TT - Report (6 Ausgaben / Jahr)			
a) Für Inserate (schwarz/weiß)			
1 Seite DIN A 4	180 X 261,7 mm	- einmalige Einschaltung - ganzjährig (6 Ausgaben)	€ 37,00 € 180,00
½ Seite DIN A 5	180 X 130,8 mm	- einmalige Einschaltung - ganzjährig (6 Ausgaben)	€ 19,00 € 100,00
b) Für Inserate (4-Farbdruck)			
Letzte Umschlagseite	210 x ca 190 mm	- einmalige Einschaltung - ganzjährig (6 Ausgaben)	€ 75,00 € 360,00
Vorlage per E-Mail erforderlich (Word, PNG, JPEG)			
Die Preise verstehen sich vor Steuern Incl. Portokosten f. Gratisexemplar			
Abonnement	Jahresabo ... € 22,00 (Ausland - Portozuschlag € 5,00)		

Werbung

auf den



gebracht

TISCHTENNIS INTERCUP



HALB-FINALE



SPANNUNG BIS ZUM LETZTEN PUNKT!

Am Samstag, den 11.5.'13 trafen sich die neuen Vorarlberger Mannschaftsmeister 2013 des UTTC Ender-Klima Altach und die sehr starke T.T.K Gierle-Mannschaft aus Belgien zum TT-Intercup-Turnier. Jeder Satz wurde konzentriert und technisch hoch gespielt. Trotz großer Unterstützung des jubelnden und begeisterten Publikums ging das Spiel 4:1 für die Belgier aus. Dank an unsere Landesliga-Mannschaft Wolfi Mayer, Fredy Welte und Carlos da Cunha Marques. Kräftig gefeiert wurde trotz Niederlage im eigenen Club-Lokal. Ein sehr großes Dankeschön an Carlos da Cunha, Andi Adlboller, Patrick Rojak, Patrick Maier, Rajko Schermer, Helmut Nestler, Sigi Mayer, Helmut Rojak, Jürgen Vogelauer, Wolfgang Mayer, Clemens Mair, Nadine Schnetzer mit Freundin, den herzlichen "Kuchendamen", Michelle Mathis, Sarah Ender, Mario Ender, uvm. - und natürlich den über 150 Zuschauern!



2013 VORARLBERGER MANNSCHAFTS MEISTER WOLFI-FREDDY-CARLOS



Nachwuchs-Landesmeisterschaften in Hörbranz

Der Verein gratuliert allen Nachwuchsspielern für die gezeigten Leistungen und ist sehr stolz über die Entwicklung die die Nachwuchsspieler in den letzten Monaten nahmen.



13. Austrian Sparkasse Youth Championships - Linz Sarah Ender - 2. Platz im Bewerb U11 weiblich



Internationales Nachwuchsturnier - Slowakei Sarah Ender - 2. Platz im Einzelbewerb weiblich U11



Muz. Sigi Steiner, Klubobmann Dieter Egger,
Vizepräsidentin, Mitglied des Bundesrates der Republik Österreich



